



Trockenheit: Locher warnt vor schwierigen Wochen

BOZEN. Die anhaltende Hitze und die ausbleibenden Niederschläge der vergangenen Wochen zeigen in Südtirol zunehmend ihre Auswirkungen. Der SVP-Landtagsabgeordnete Franz Locher warnt vor den Folgen der anhaltenden Trockenheit für die Landwirtschaft. Besonders betroffen seien die Futterwirtschaft und die Almen, wo sich die Situation von Tag zu Tag verschärfen könne. „Aufgrund der extremen Trockenheit müssen wir mit deutlich geringeren Erträgen bis hin zu Totalausfällen bei der Heuernte rechnen“, erklärt Locher. Nur ausgiebige Niederschläge könnten die Lage noch entspannen – derzeit seien solche jedoch nicht in Sicht. Mit Sorge blickt Locher auch auf die Situation auf den Almen. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, könnten die Futterreserven knapp werden und vielerorts Wassermangel bei den Viehtränken auftreten. Ebenso müsse mit einem verfrühten Abtrieb des Viehs gerechnet werden, so Locher. Neben sinkenden Erträgen und steigenden Produktionskosten drohten viele Betriebe vor erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen zu stehen. Umso wichtiger sei es, die Entwicklung genau zu beobachten. ©